Neüerliche zutheil- und departi-
rung einiger unsteüerbaren
gründen zur neüen Steüer be-
legung, wie sich deshalb über
dießfalls sich geäußert, anstand
mit dem von seite der Malgrey
abgeordneten Actuari Hn Joseph
Bernhard den 21t. dieß in güte ein-
verstanden worden, kraft welch
es bey der von dar untern 23t.
Xb 1775 hierunter geschehenen
Einziehung der bishero unsteüer-
bar gewesenen gründen mit
seinem sein Bleiben habe, daß je-
doch hieraus -

Wird über die mündlich des
mehrern erhaltene Aus-
kunft gutgeheißen, wor-
nach also nicht allein respectu der hie-
von bereits eingezogenen
Steüren die Ausgleichung
zu treffen, sondern auch die
neüe Steüer pro Ao 1776,
von dem k. k. Zollhaus
an der Talfer aber zu-
gleich pro Ao 1775 auszu-
schreiben, und nebst den
hinterstanden zu betreiben
und einzulangen kom-
met.

Der Stadt Bozen bürgerliche Schieß-
stand sub No 436.

Das Wachthäußl am Eysack No 437.

Das Pallhaus No 438.

Das Proviantthaus und Soldaten
Lazaret No 439.

Das Polizeydiener Haus No 761½

Das Arbeithaus No 762 nebst Wein-
gut.

Die Stadtsaage und behausung an
der Talfer No 899. & 900.

Die Geymezger Stechhütte No 903.

Das Abdeckerhaus No 904.

Nebst jenen 6 grabern Wein-